



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

Newsletter

09
2024



Foto: Christiane Geier

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 29.08.2024

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

THEMEN



Baumängel Telos
Kinderhaus



Trinkbrunnen
Summerpark



Bike Park



Bebauungspläne
Am Moosgraben und
Gewerbegebiet Nord



Strandbad Utting



Seitenblick
Bau- & Umweltausschuss



weitere Themen:
VHS-Angebote
KlimaFitUtting
IT-Sicherheit
Katwarn Tag
Ausstellung im raumb1

BAUMÄNGEL AM TELOS-KINDERHAUS

Nachbesserungen bei Abdichtung erforderlich

Im Rahmen der aktuellen Erweiterung des Telos-Kinderhauses haben sich während der Bauarbeiten Bedenken hinsichtlich der Abdichtungsqualität in der Sockelzone des Bestandsgebäudes ergeben. Um mögliche Mängel näher zu untersuchen, wurde der Sachverständige Herr Brundke beauftragt, den baulichen Zustand des im Jahr 2009/2010 in Holzständerbauweise errichteten Gebäudes eingehend zu prüfen. Das Ergebnis - die vertikale Abdichtung an der Außenseite der Bodenplatte wurde nicht in ausreichendem Maße über den Schwellholzübergang hinweg nach oben geführt. Diese mangelhafte Ausführung führte zu einem stetigen Feuchtigkeitseintritt in die äußeren Bereiche der Wände, was bereits zu Schäden an der Bausubstanz geführt hat. In das Gebäude selbst ist keine Feuchtigkeit eingedrungen. Nun müssen diese Schäden behoben und die Sockelabdichtung fachgerecht nachgebessert werden. Die voraussichtlichen Kosten für die notwendigen Reparaturen belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

BIKE PARK UTTING

Ein Schritt näher zur Realisierung

Die Planungen für den neuen Bike Park in Utting schreiten voran. Das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans am Sportgelände wurde erfolgreich abgeschlossen. Beide Pläne wurden entsprechend angepasst, um die Grundlage für den Bau des Bike Parks zu schaffen. Mit der Anpassung kann nun der Bauantrag vorbereitet werden. Die Gemeinde arbeitet derzeit daran, die notwendigen Unterlagen vorzubereiten und einzureichen, um die baurechtliche Genehmigung zu erhalten. Parallel dazu wird weiterhin auf die Förderzusage des LEADER-Programms gewartet, das regionale Entwicklungsprojekte unterstützt.

TRINKWASSERBRUNNEN IM SUMMERPARK:

Ein Gewinn für die Umwelt und die Gemeinde

In letzter Zeit häufen sich die Anfragen von Besucherinnen und Besuchern des Summerparks nach einem Trinkwasserbrunnen. Die Gemeindeverwaltung hat darauf reagiert und das Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen in Bayern“ eruiert, welches genau solche Vorhaben unterstützt. Das Programm zielt darauf ab, nachhaltige Praktiken zu fördern, das Bewusstsein für Trinkwasser zu stärken und Plastikmüll zu reduzieren. Es wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt und deckt 90 % der Kosten für die Anschaffung, Errichtung, Planung, den Tiefbau und eine Infotafel ab. Nicht förderfähig sind hingegen die Kosten für den laufenden Betrieb, die Wartung, Wasserproben und die städtebauliche Einbindung. Ein erstes Angebot für einen Brunnen gibt es schon, die Kosten würden sich auf ca. 8.300 Euro belaufen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Errichtung eines barrierefreien Trinkwasserbrunnens im Summerpark entschieden, der in der Nähe der Seestraße und des Spielplatzes entstehen soll. Die Verwaltung wurde beauftragt den Förderantrag zu stellen und die Umsetzung vorzubereiten.



Beispielbild eines Trinkwasserbrunnens

Foto: canva/Stanford Photos

ERWEITERUNG GEWERBEGEBIET NORD

Pläne für neuen Wohn- und Büroraum

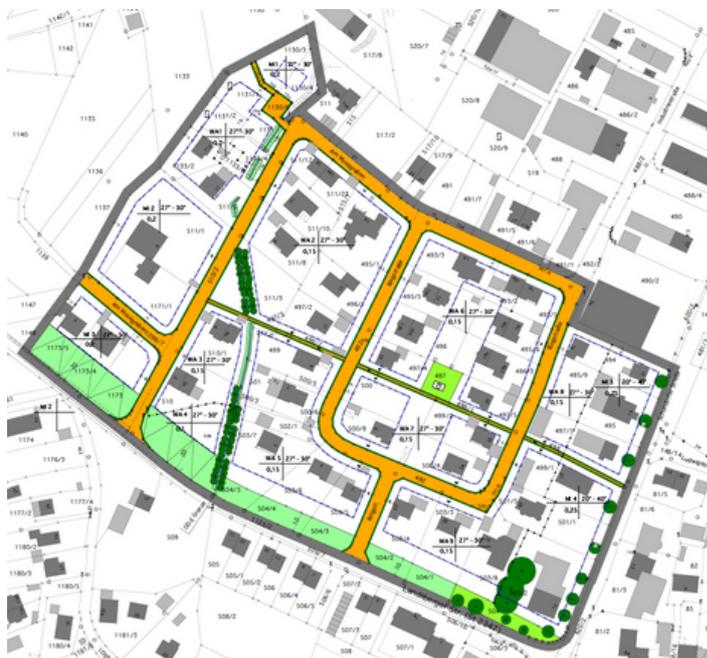
Auf dem Flurstück 491/1, Industriestraße 1 soll das bestehende Gebäude erweitert werden. Das Grundstück, das im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ liegt, ist als Mischgebiet (MI) ausgewiesen und derzeit mit einer eingeschossigen Gewerbehalle bebaut. Um den steigenden Platzbedarf des ansässigen Betriebs zu decken und gleichzeitig zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ist eine Aufstockung des Gebäudes um ein weiteres Geschoss geplant. Im neu entstehenden Obergeschoss sollen zwei Wohnungen sowie ein Büro eingerichtet werden. Dies ermöglicht dem bestehenden Unternehmen eine Betriebserweiterung und schafft gleichzeitig Wohn- und Arbeitsraum im Gewerbegebiet. Allerdings erfordert dieses Vorhaben eine Änderung des aktuellen Bebauungsplans, da die geplante Erweiterung sowohl die festgelegte Wandhöhe als auch die zulässige Grundflächenzahl (GRZ) überschreiten würde. Zudem würde das zweite Obergeschoss die östliche Baugrenze überschreiten, was nach der derzeitigen Planung nicht zulässig ist. Um das Projekt zu realisieren, wird die Gemeinde die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchführen. Da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, wird im Rahmen dieses Verfahrens auf eine Umweltprüfung und einen Umweltbericht verzichtet. Mit der Planung der Bebauungsplanänderung wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

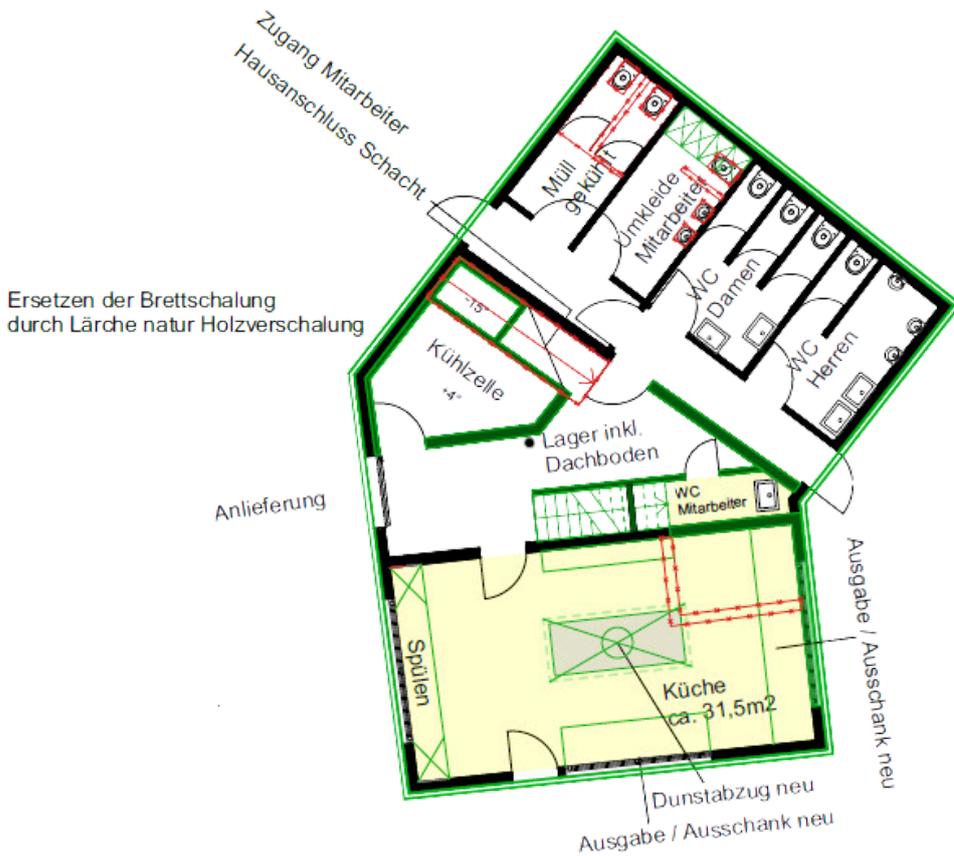


Foto: PV Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS „AM MOOSGRABEN“ GEPLANT

Im Rahmen einer aktuellen Bauanfrage, soll die Regelung zu Garagen und Stellplätzen im Bebauungsplan „Am Moosgraben“ überarbeitet werden. Der bestehende Plan sieht vor, dass pro Baugrundstück maximal zwei überdachte Stellplätze zulässig sind. Diese Festlegung ist ein zentraler Bestandteil der Planung und kann nicht durch Einzelanträge umgangen werden. Konkret geht es um den Fall eines Bauherrn, der bereits die zulässigen zwei Garagenstellplätze errichtet hat, diese jedoch nicht mehr ausreichen. Nun soll ein weiterer überdachter Stellplatz geschaffen werden. Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoll, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass die Schaffung zusätzlicher Stellplätze auf dem eigenen Grundstück erleichtert wird. Dies könnte verhindern, dass Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abgestellt werden müssen, was den Verkehr und die Parksituation für alle Anwohner verbessert. Eine Änderung des Bebauungsplans ist im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB möglich. Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München wird mit der Änderung beauftragt. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplans übernimmt die Gemeinde.





Die WCs werden optisch und hygienisch aufgewertet. Der bisherige Durchgang zum Strandbad wird zukünftig ausschließlich als Mitarbeiterbereich genutzt, der eine neue Kühlzelle, Lagerflächen und ein Personal-WC umfasst. Zusätzlich wird der Dachboden besser ausgebaut, um weiteren Stauraum zu schaffen.

Mit diesen umfangreichen Maßnahmen wird das Strandbad Utting für die Zukunft gerüstet. Ab 2025 erwartet die Gäste ein komfortableres und ansprechenderes Ambiente, das den Charme des Strandbades aber nicht verloren hat.

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Bauantrag - Nutzungsänderung am Dorfbrunnen 4. Hier soll die bestehende Ladeneinheit in eine Physio- und Ergo-Praxis ungenutzt werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.
- Bauantrag - Andechser Straße 6. Eine bestehende Terrasse soll überdacht werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.
- Bauantrag - Dießener Straße 7 b. Hier wird ein neues Einfamilienhaus gebaut. Hierfür wurde schon im Vorfeld der Bebauungsplan „Schondorfer-/Dießener Straße“ geändert.
- Bauantrag - Jahnstraße 18. Neubau eines Carports an der Stelle der ehem. Doppelgarage sowie Neubau eines Balkons mit Außentreppe. Die Genehmigung wurde erteilt.
- Bauantrag - Ludwigstraße 16. Neubau einer Hälfte eines Doppelhauses mit Carport. Die Genehmigung wurde nicht erteilt, da die Dachneigung zu sehr von der anderen Doppelhaushälfte abweicht.
- Antrag auf Vorbescheid - Mittlerer Weg 6. Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garagen und Stellplätzen. Diese Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung vom 25.7.2024 behandelt und wurde nun noch einmal überarbeitet – geplant sind nun 2 EFH mit Satteldach (vorher ein Haus mit Flachdach).

aktuelle VHS Angebote - Sommerpause



Von Mo., 26.08.2024 bis einschließlich Mo., 09.09.2024 sind unsere Geschäftsstellen in Dießen und Utting geschlossen. Ab Di., 10.09.2024 (erster Schultag nach den Sommerferien) sind wir wieder wie gewohnt für Sie da! Selbstverständlich können Sie auch während unserer Schließzeit Ihre online-Buchungen unter www.vhs-ammersee-west.de vornehmen.



ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG UND KÜNFTIGE SCHRITTE BEI DER IT-SICHERHEIT



Foto: canva/anyaberkut

Die Gemeinde Utting am Ammersee wurde im Juli 2024 beim zweiten Wiederholungsaudit erfolgreich geprüft. Damit gilt das vorhandene Zertifikat für CISIS12 und dadurch auch das Siegel Kommunale IT-Sicherheit vom Landesamt für Sicherheit und Informationstechnik (LSI) bis zum 19.08.2025. In Anbetracht der anhaltend hohen IT-Bedrohungslage für Kommunen ist es allerdings ratsam, die Maßnahmen zur Informationssicherheit fortzuführen. In diesem Jahr haben bereits andere Gemeinden im Landkreis Verträge zur Umsetzung des BSI-Grundschatzes geschlossen. Die Gemeinde Utting hat sich entschieden, bis 2026 auf das BSI-Grundschatzprofil umzusteigen, da keine weitere Förderung für CISIS12 beantragt werden konnte. Der Vertragspartner „Mein Datenschutzberater“ hat die Verwaltung auf Fördermöglichkeiten hingewiesen und unverbindlich Fördergelder für das IT-Grundschatzprofil für Kommunen beantragt. Dies umfasst die Implementierung der Mindestsicherheitsmaßnahmen sowie die abschließende Prüfung durch einen zugelassenen Auditor. Für das BSI-Grundschatzprojekt wurden Fördergelder in Höhe von 11.559,17 Euro bewilligt. Die Gesamtkosten für die Informationssicherheit, inklusive Nutzungslizenz und der Ernennung eines externen Informationssicherheitsbeauftragten bis zum 30. September 2026, belaufen sich auf insgesamt 12.400 Euro.

AUFTAKTTREFFEN KLIMAFITUTTING

Am 16. Juli 2024 fand das erste Treffen des Arbeitskreises KlimaFitUtting statt, an dem acht Interessierte teilnahmen, darunter auch Bürgermeister Florian Hoffmann und Gemeinderat Helmut Schiller.

Die Runde befasste sich intensiv mit den gesetzlichen Grundlagen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung sowie mit den Möglichkeiten, die Energiewende in Utting voranzutreiben. Bürgermeister Florian Hoffmann erläuterte ausführlich die aktuelle Situation und die finanziellen Spielräume der Gemeinde im Hinblick auf die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Ein zentrales Ziel des Arbeitskreises wird es sein, den Bürgerinnen und Bürgern Uttings umfassende Informationen bereitzustellen und ein Forum für Fragen und Anregungen rund um das Thema Klimaschutz zu bieten. Am Ende der zweistündigen Veranstaltung einigten sich die Teilnehmenden darauf, sich regelmäßig zu treffen, um Gespräche weiterzuführen und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten. Um mehr Interessierte einzubinden und über zukünftige Treffen zu informieren, werden künftig die Informationsplattformen der Gemeinde Utting genutzt. Der nächste Termin des Arbeitskreises ist für Ende September bis Anfang Oktober geplant. Das genaue Datum wird rechtzeitig im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.



Foto: canva/piyaset

raumB1 - Joerg Staeger präsentiert: Victoria Martini / Vom verblassen der Bilder

Seit dem 16. August 2024 stellt Victoria Martini im raumB1 ihre Werke aus. Sie nutzt Handstickerei als unkonventionelles Medium, um menschliche Erfahrungen und soziale Themen zu erforschen. Diese traditionelle Technik, die oft mit häuslicher Handarbeit verbunden ist, hat sie über 20 Jahre hinweg zu einem Ausdrucksmittel für aktuelle politische und gesellschaftliche Fragen entwickelt. In ihren Arbeiten thematisiert sie die Auswirkungen der Globalisierung und die Digitalisierung des Lebens. Die aufwendige Handstickerei setzt einen Kontrapunkt, indem sie Ereignissen eine zeitliche Dimension zurückgibt. Martinis Bilder, inspiriert von botanischen Illustrationen, Comics und kunsthistorischen Quellen, werden collagiert, verfremdet und in neue Kontexte gesetzt. Ihre Werkgruppen widmen sich den Zyklen des Lebens und dem Wechselspiel von Licht und Zeit, wie in der Serie „Vom Verblassen der Bilder“, die sich im Tageslicht ständig verändert. Martini studierte freie Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und war bereits in zahlreichen Ausstellungen vertreten.

Öffnungszeiten

Sa. 07.09. Finissage ab 19:00 Uhr
Ansonsten jederzeit von Aussen einsehbar!!

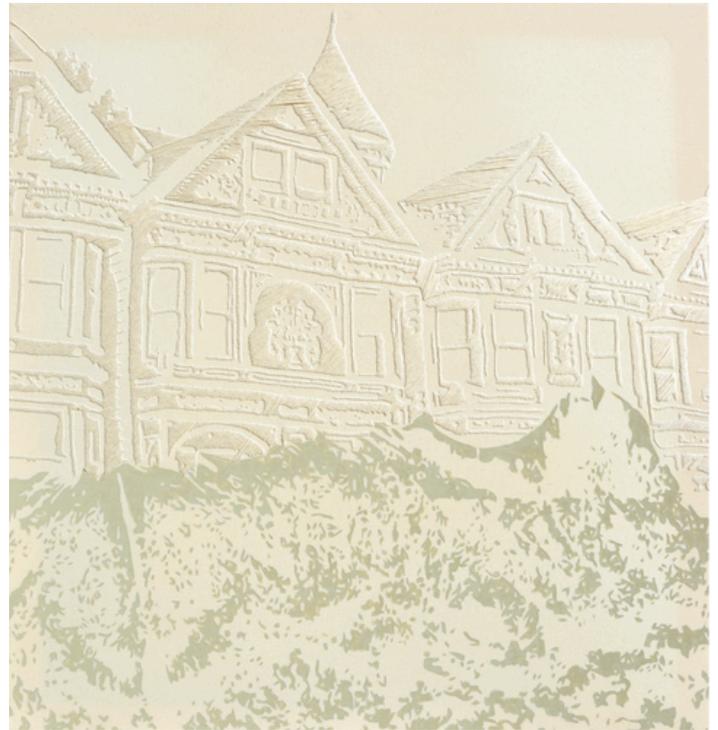


Foto & Quelle: raumB1

Probealarm Donnerstag, den 12.09.2024

Am 12. September 2024 findet in Bayern ein landesweit einheitlicher Probealarm statt. Neben den vorhandenen Sirenen der Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden werden auch andere Warnmittel, z. B. Warn-Apps wie NINA, KATWARN

oder BIWAPP und Cell Broadcast, erprobt. Beim letzten Warntag waren die drei Sirenen in Utting nicht betroffen. **Am 12.09. werden auf jeden Fall die Sirenen auf der Grundschule und in Achselchwang ertönen.**

Termine

mehr Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender



Samstag, 07. September 2024,
19:00 Uhr Strandbad
Abschlussfest



Montag, 09. September 2024,
13:00 Uhr Kreissenioren-
nachmittag in Kaufering



Donnerstag, 26. September 2024,
19:30 Uhr Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus Utting



Samstag, 28. September 2024,
11:30 Uhr Meet and Greet (kath.
PG Gemeinschaft) im Biergarten
Alte Villa



Sonntag, 29. September 2024,
19:00 Uhr Jugendgottesdienst
"Herr der Ringe" Mariä
Heimsuchung